

Franckesche Stiftungen zu Halle

Compendium, oder Kurtzer Begriff der gantzen Christlichen Lehre in XXXIV. Articuln/

Freylinghausen, Johann Anastasius Halle, 1733

VD18 13077570

Gebetlein, Welches von der Jugend auch statt einer Beichte gebrauchet werden mag.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

Verzeichniß der Kern-Sprüche. 153

heit das heilige Predigt-Amt, 1 Petr. V. 105 Hebr. XIII. 17. die weltliche Obrigkeit, Nom. XIII. 107. der Haus-Stand, Sphes. V. 22033. c. VI. 109.

4. Der kunftigen Herrlichkeit,

Woben zu sehen auf

o] Die vorhergehende Dinge, als da find a) der Tod, Pred. Sal. XII.7. b) die Auferstehung der Todten, Joh. V. 28. 29. c) das künstige Gerichte, 2 Covinth. V. 10. und das damit verknüpfte Ende dieser Welt. 2 Petr. III. 10.14.

B] Die Herrlichkeit selbst, ober bas ewige Leben Hiob XIX.25, 27. Offenb. VII.13.17.

Gebetlein,

Welches -

Von der Jugend auch statt einer Beichte gebrauchet werden mag.

Ch lieber GOtt und Vater, ich bekenne vor dir, daß ich nicht allein in Sünden empfangen und gebohren bin, sondern auch den Bund meiner Tauffe No viels

vielfältig übertreten und gebrochen habe, indem ich nicht in herklis cher Furcht und Liebe vor dir ge= wandelt, sondern dieselbe man= chesmahl ausser Augen gesetzet, und meinem eigenen verderbten Willen in Fleisches-Lust, Augen-Lust und hoffartigem Leben mehr als deinem heiligen und guten Willen, in wahrer Verleugnung mein felbst und Creußigung meiner sünd: lichen Lufte und Begierden, gefolget bin. Gib mir Gnade, daßich solch mein tieffes Verderben von Herten moge erfennen, haffen und bereuen. Gehe aber mit mir, deinem armen Kinde, nicht ins Ges richt, sondern sey mir gnädig in CHRISTO, deinem Sohn, und besprenge mein Gewissen mit feinem Blute, daß ich darin dir an= genehm und gefällig senn und bleiben

ben möge in Ewigkeit. Wircke von nun an einen heiligen Abscheu in meiner Seele an allem sündlichen Wesen, das sich in mir und ausser mirbefindet, daß ich demselzben nicht solgen, sondern in den Fußstapfen ISU CHRISCH CEI, des demüthigen, liebreischen und fanstmüthigen Henlanzdes, einhergehen möge, bis an mein Ende Das verleihe mir aus lauter Gnaden durch Christum ISum, meinen lieben Herrn und Henland,

